

..... es ist soweit, die Übergangseinrichtung verlässt ab dem 01.09.2016 nach 37 Jahren die Zuwendungsfinanzierung. Mit diesem Zeitpunkt erfolgen alle Neuaufnahmen auf der Grundlage einer neuen tagesentgeltfinanzierten Leistungsvereinbarung.

Aus der **Übergangseinrichtung Frankfurter Allee 40** wird damit die **Psychosoziale Übergangseinrichtung für ausstiegsorientierte Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung nach §§ 53,54 SGB XII**

Der Vertrag wurde erst vor wenigen Tagen ratifiziert. Über die wichtigsten Änderungen möchten wir Sie hiermit informieren:

- die Aufnahmeindikation wurde erweitert, das Leistungsangebot richtet sich nicht mehr ausschließlich an Drogenabhängige sondern an alle Menschen mit einer stoffgebundenen Abhängigkeitserkrankung.
- bei der Übergangseinrichtung handelt es sich nun um eine Einrichtung der Eingliederungshilfe. Der Übergang zwischen der Entzugsbehandlung und der Entwöhnung bleibt nach wie vor die Kernaufgabe. Die Einrichtung ist zukünftig ebenfalls eine Brücke zwischen Entwöhnung und Eingliederungshilfe, zwischen Einrichtungen der Suchtentwöhnung (bspw. nach Rückfall), zwischen Angeboten der Eingliederungshilfe, zwischen Haft und Entwöhnung usw..
- der niedrigschwellige Zugang bleibt erhalten. Mit der UAG der Kommission 75, den sozialpsychiatrischen Diensten sowie dem Berliner Fallmanagement konnte vereinbart werden, dass die Aufnahme in die Übergangseinrichtung ohne Beteiligung der bezirklichen Steuerungsgremien erfolgt. Die medizinische Begutachtung kann durch die entlassenden Krankenhäuser, Suchtrehabilitationskliniken und in allen sonstigen Fällen durch das Count Down durchgeführt werden. Damit entfällt die Notwendigkeit der Begutachtung durch die sozialpsychiatrischen Dienste. Das dazu nötige Formular wird auf Abruf von unserer Zentralen Anmeldung zur Verfügung gestellt.
- die Kostenbeantragung für Berliner Klienten erfolgt bei der Aufnahme durch die Übergangseinrichtung. Bei Klienten aus anderen Bundesländern muss die Kostenübernahme vor der Aufnahme mit dem zuständigen Leistungsträger vorbereitet werden, wobei unsere Zentrale Anmeldung gerne behilflich ist.

Berlin, den 10.09.2016

UL